

Impressum

Herausgeber

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Sankt-Johannis-Straße 11
74336 Brackenheim

Kontakt

www.efg-brackenheim.de
info@efg-brackenheim.de
Büro 07135-12011 | Fax 07135-9318611

Gemeindereferent

Andreas Reinhardt | 07135-9318612
pastor@efg-brackenheim.de

Ältester

Manfred Stegmeier | 07135-9318613
aeltester@efg-brackenheim.de

Finanzen

Klaus u. Claudia Rattay | 07135-9318614
finanzen@efg-brackenheim.de

Wohnung

07135-9318615
wohnung@efg-brackenheim.de

Redaktion

Doris von Kostka | 07135-12152
redaktion@efg-brackenheim.de

Webdesign

Simon Engländer
simonenglaender@web.de

Layout | Druck

Alexandra Lenz Media
mail@alenzmedia.de

Bankverbindung

IBAN DE33 6206 3263 0033 8990 10
BIC GENODES 1 VLS

Grafiken / Bilder

Privat | Pixabay: Open vector cliparts |
Publicdomainpictures-14 | annalise-
art-7089643 | Gerhard G. | <https://image.jimcdn.com> | Anatoli Uschomirski, EDI e.V



*allein die Schrift.
allein der Glaube.
allein die Gnade.
allein Christus.
allein Gott die Ehre.*

März 2021



... die Freundschaft lebt!



Gemeindebrief

**Evangelisch - Freikirchliche
Gemeinde Brackenheim**

Baptisten

So(a) Scriptura

*So kehre nun um zu deinem Gott, halte fest an
Liebe und Recht und hoffe stets auf deinen Gott!*

Hosea 12,7

Ein Wort für dich





Vorwort

Echt oder künstlich?

Die meisten Sternwarten sind auf einer Anhöhe oder einem Berg gebaut, abseits von beleuchteten Straßen und Häusern. In einer dunklen Umgebung haben die Astronomen den besten Blick auf die Lichter am Sternenhimmel.

Denn es gibt auch störendes Licht, künstliche Lichtquellen wie Flutlichtanlagen, Straßenbeleuchtungen und anderes.

Das schränkt den Blick zu den echten himmlischen Lichtern ein bzw. verfälscht ihn. Wer einen ungetrübten Blick auf den himmlischen Lichterglanz haben will, muss dorthin gehen, wo kein künstliches Licht ihn stört.

Jesus Christus sagt von sich:

**Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt ... wird das Licht des
Lebens haben.
(Joh 8,12)**

Aber auch dieses Licht, dass mich wie kein anderes leitet und erhellt, kann von störendem, künstlichem Licht beeinflusst werden.

Das können Lichter von verschiedenen Bildschirmen sein oder Persönlichkeiten, die sich gerne ins Rampenlicht stellen und scheinbaren Glanz verbreiten. Als Christ stehe ich in der Gefahr, mich von anderen Lichtern blenden zu lassen und so den Blick auf das wahre und echte Licht meines Lebens, Jesus, ablenken zu lassen.

Wie die Astronomen auf ihren einsamen Sternwarten brauche auch ich immer wieder ungestörte Zeiten im Alltag, wo mich nichts von Jesus ablenkt und ich ganz bewusst auf IHN, das Licht meines Lebens, sehen kann. Vielen Menschen fällt es vermutlich schwer, alle künstlichen Lichter einmal auszuschalten. Aber nur wer das tut, wird die unvergleichliche Schönheit von Jesu Licht erfassen können. Die jetzige Passionszeit wäre eine Möglichkeit, dies zu versuchen.

Herzliche Grüße,

Andreas Reinhardt

Gottesdienste

Unter Auflagen:

Die Bänke haben den benötigten Abstand von 1,50m. Desinfektionsmittel sind vorhanden. Wir bitten um das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Familien, die in einem gemeinsamen Haushalt leben, können zusammen sitzen.

Das gemeinsame Singen wird vorerst ausgesetzt, daher liegen auch keine Liederbücher und Bibeln aus. Eigene Bibeln dürfen jedoch mitgebracht werden. Es gibt einen separaten Ein- und Ausgang. Das Lüften während des Gottesdienstes ist unbedingt erforderlich. Es wird eine Liste der anwesenden Personen geführt.

Da das gemeinsame Singen nicht erlaubt ist, werden Lieder von der CD abgespielt. Die Predigten werden weiterhin mit Bild aufgenommen und auf die Gemeinde-Homepage gestellt.

Sonntag 07. März 2021

10.00 Uhr Gottesdienst

Brackenheimer Missionstag der DMG

Leitung: A. Reinhardt

Predigt: Missionarin Tanja
aus Ostasien

Kindergottesdienst
mit
M.Reinhardt

Es findet keine Nachmittagsveranstaltung statt!



im März

*Gebetszeit: 9:40 Uhr
Übertragungsraum für Kleinkinder*

Sonntag 14. März 2021

10.00 Uhr Gottesdienst

Leitung: A. Reinhardt
Predigt: K. Rattay

Kindergottesdienst

mit
C. Rattay

Sonntag 21. März 2021

10.00 Uhr Gottesdienst und
Missionsbericht über H. und W. Steiner

Leitung: K. Rattay
Predigt: A. Reinhardt

Kindergottesdienst

mit
L. Rattay und
M. Steinhausen

Sonntag 28. März 2021

10.00 Uhr Gottesdienst
mit persönlichen Beiträgen

Leitung: S. Wiethaus
Predigt: H. Dörr

Kindergottesdienst

mit
U. Engländer

So(a) doo g(or)a

Veranstaltungen

Unsere Gemeindefwoche: Regelmäßige Veranstaltungen

Montag (nach Absprache)

17.00 Uhr Teenkreis „Team 13+“

Mittwoch (nach Absprache)

09.30 Uhr SIS - Gebetstreff für
Schwestern 03.03. und 17.03.2021

20.00 Uhr Hauskreis bei
Fam. Reinhardt 10.03. und 24.03.2021

Donnerstag (nach Absprache)

06.00 Uhr Gebetsfrühstück
bei Fam. Frank,
Rodbachhof 11,
Pfaffenhofen wöchentlich
Leitung: L. Filter

14.30 Uhr Bibel-Café 04.03.2020

Freitag (nach Absprache)

16.30 Uhr Jungschar Wüstenjäger
für 6-12-jährige

...innerhalb und außerhalb der Gemeinde

Samstag (nach Absprache)

18.00 Uhr	Jugendkreis für junge Erwachsene ab 18. Infos bei Merlin Steinhausen: merlin.steinhausen@gmx.de	06.03. und 27. 03. 2021
-----------	---	-------------------------

Sonstiges

Donnerstag, 11.03.2021

19.30 Uhr	Sitzung der Gemeindeleitung Geistliches Wort: K. Rattay
-----------	--

Samstag, 13.03.2021

10.30-18.00	Online Seminar (siehe unter Berichte)
-------------	---------------------------------------

Freitag, 26.03.2021

19.30 Uhr	Männer-Treff (nach Absprache)
-----------	-------------------------------

Vorschau

Sonntag 25.04.2021

Jahresgemeindestunde mit Wahl der Diakone

So(a)lido

Wochzeit



So(us Christus

Vorschau

Am **Sa. 13. März** werden

Merlin Steinhausen & Marlena Lelek

um 14.00 Uhr in der Auferstehungskirche
in Ruit / Ostfildern getraut.

Wir freuen uns mit ihnen und wünschen ihnen Gottes
reichen Segen und seine Begleitung und Führung für
ihren gemeinsamen Lebensweg.

Der Traugottesdienst wird aus
Platzgründen live übertragen.
Wer den Link dazu möchte,
kann sich bei Merlin melden.

Berichte

Online Seminar

mit Dr. Berthold Schwarz am Samstag, 13.03.2021

Thema: „Israel einst und jetzt“

Daten, Fakten, Hintergründe, um Israel zu verstehen

Der Staat Israel fasziniert seit seiner Gründung im Jahre 1948. Die meisten Touristen, die Israel besuchen, wollen einfach mal im „Heiligen Land“ Israel gewesen sein. Viele Bibelleser interessieren sich außerdem für Israel mit seiner uralten Geschichte und mit seiner politischen Gegenwart.

In diesem Seminar werden (heils-)geschichtliche, religiöse und biblische Informationen zum „Heiligen Land“ besprochen. Diese Informationen sind nicht nur für zukünftige Israelreisende gedacht, sondern auch für jeden aktiven Bibelleser.



Wie soll man das Verhältnis des biblischen Israel mit dem heutigen Judentum verstehen?

Wie ist die Beziehung von Juden und Christen, von Israel und der Gemeinde Jesu zu erklären?

Welche heilsgeschichtlichen Besonderheiten können über Israels Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft ausgesagt werden?

Ein Seminar für alle, die mehr über Israel in seinem Facettenreichtum kennenlernen möchten.

Das Seminar findet von 10.30 – 18.00 Uhr statt.

Zwischendurch gibt es eine Mittags- und eine Kaffeepause. Anmeldungen sind bis 11.03. möglich.

Es hängt eine Liste aus! Weitere Infos werden noch bekannt gegeben!

FPP2 - Masken



Auch mit Maske Zeugnis sein

Wir haben noch Logo-Masken im Angebot!

Sie liegen in der Gemeinde aus und können auch nachbestellt werden, 1,50 € pro Stück.

Missionstag 2021

A poster for Missionstag 2021. The top half has a blue sky background with the DMG logo and the text 'MISSIONSTAG IN BRACKENHEIM' and '„Verlieren – Gewinnen“'. The bottom half shows a group of children running in a field with trees in the background. A dark blue banner across the middle right says '07. März 2021'. A white card with text is overlaid on the bottom right.

DMG

MISSIONSTAG
IN BRACKENHEIM

„Verlieren – Gewinnen“

07. März 2021

Herzliche Einladung zum
Missionstag 2021

mit Missionaren der DMG

Einblicke in weltweite Arbeit

6 Gottesdienste,
z.T. mit Kinderprogramm

Die Menora vor der Knesset.

Teil 2: Verheißung.

Der Aufbau.

Die Basis ist das Relief, das den Aufbau des Landes zeigt (1.v.u.). Die Israeliten bewässern, ackern, ernten, bauen, und arbeiten sprichwörtlich an der Wurzel des Volkes.

Direkt am Sockel pflanzen zwei Kinder einen kleinen Baum. Ein Symbol für den Baum des Lebens, Israel als Baum, in dem die Heiden eingepropft sind, Israel, aus dem das Leben kommt - Christus.

Das Bild spiegelt auch die Hoffnung auf die Erfüllung der Verheißungen für das Volk Gottes.



Mittelarm, 1.v. unten

1 Ben-Chorin, Schalom: Bruder Jesus. München, 2. Aufl. 1978, S. 13f. In: Matthias Dahl. Die Menora vor der Knesset. Momente der Geschichte Israels. EDI e.V., S.24-25

2 vgl. Dolan, David: Israel Heute (Christen an der Seite Israels), Zierenberg, Okt. 1998, S. 15. In ebd., S. 26

Schma`Israel - Höre Israel!

Flammen um das Wort Gottes: Seine Liebe für sein auserwähltes Volk ist brennend und Seine Herrlichkeit wie ein verzehrendes Feuer.

**Der Herr ist
unser Gott,
der Herr allein.
(Ps 18,13)**

Sein Feuer (hebr. „aish“) reinigt und läutert (Ps 12,7). Als Sonnenstrahlen symbolisieren die Flammen Gottes Eingreifen in die Geschehnisse auf Erden.

Mittelarm, 2.v. unten

5. Mose 6





Beiträge

מנורת הכנסת

Rahel und Ruth. Trauer und Trost.

Zwei Stammesmütter finden hier zusammen. Rahel, Mutter Josefs und Benjamins, und Ruth, die Ur-Ur-Großmutter König Davids. Ruth als Moabiterin, die aus der Fremde kam, tröstet Rahel, die in Trauer über die Verschleppung und Not ihrer Nachkommen weint. (Jeremia 31,15).

Das Trauma des Exils verbindet sich in Rahel mit der verheißenen Rückkehr nach Jerusalem (V. 7), hier in Gestalt der Ruth; unter ihrem Nachkommen

König David wurde Jerusalem Hauptstadt. Dessen Sohn Salomo baute den Tempel. Darauf weisen die königlichen und priesterlichen Insignien wie Krone, Tempelvorhang und Leuchter hin.



Hesekiels Vision.

Sie bildet das Zentrum der Menora und birgt Verheißung: Das zerstreute und ausgetrocknete Israel wird wiederbelebt werden (Hesekiel 37). Sie birgt Auferstehung:

„Der Name des Staates Israel enthält die Verheißung, dass in ihm das ganze Volk Israel in seiner ursprünglichen Zwölfaltigkeit wieder auferstehen wird (...) 'Auferstehung ist Gleichnis für das auferstandene Israel.'⁴¹ Sie birgt Zukunft in Gott: Die Erfüllung mit dem Heiligen Geist.²

Geburtstage

**Er aber, unser Herr Jesus Christus,
und Gott, unser Vater, der uns geliebt
und uns einen ewigen Trost gegeben hat
und eine gute Hoffnung durch Gnade,
der tröste eure Herzen und stärke
euch in allem guten Werk und Wort.**

2. Thess. 2,16-17

Mit diesem Vers grüßen wir alle,
die im März Geburtstag haben
und wünschen ihnen

Gottes Segen

für das neue Lebensjahr.

im März

- | | |
|--------|----------------------|
| 03.03. | Johann Engländer |
| 07.03. | Dominique von Kostka |
| 17.03. | Andreas Dörr |
| 22.03. | Ursula Judt |

Solo grafia

